

Mündliche Anfrage

Fragesteller/in: Landtagsabgeordnete Petra Müllner, B.A.

Zuständiges

Regierungsmitglied: Landesrätin Mag.^a Christine Haberlander

Wortlaut der Anfrage (Hinweis: Die Anfrage muss im Inhalt und Form so gehalten sein, dass die Antwort kurz und präzise sein kann. Die Anfrage darf nur eine einzige konkrete Frage und keine Feststellungen und Wertungen enthalten.)

Als direkte Auswirkung der unterjährigen Einführung von Kindergartengebühren ist in 78 oberösterreichischen Gemeinden eine Nachmittagsgruppe aufgelöst worden. Im Durchschnitt wurden je nach Wochentag 2.100 Kinder von der Nachmittagsbetreuung abgemeldet. Für jene Kinder, die in der Nachmittagsbetreuung verblieben sind, bezahlt die absolute Mehrheit der Eltern – exakt 55,7% – den Höchstbetrag der Gebühren-Staffelung.

Wie beurteilen Sie den sozialen Aspekt der Kindergartengebühren-Staffelung, wenn deutlich mehr als die Hälfte der Eltern den Höchstbetrag bezahlen muss?

Müllner, B.A.